

# STRÖMUNG

**Liebevoll** umsorgt  
im Tierheim Gelnhausen



| **MARATHONFRAU**  
Irina Mikitenko über Rekorde,  
Olympia und den MKK

| **WASSER IN DER ANALYSE**  
Ihre aktuellen Trinkwasserwerte  
im Blick

 **Kreiswerke  
Main-Kinzig**  
Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.





**Zuhause gesucht**  
Der achtjährige Hirtenhund-Mischling Lola sucht ein erfahrenes Herrchen oder Frauchen, das ihm ein liebevolles Zuhause bietet.  
Auf Hundespielwiesen kann die Hündin gut verzichten. Stattdessen liebt sie lange, gemütliche Spaziergänge und genießt gerne die Ruhe und Aufmerksamkeit.  
**Kontakt unter 06051 2550.**

Im Fokus:

## Ein liebevolles Zuhause auf Zeit

*Zwei freundliche Augen blicken aus dem Zwinger. Sie verfolgen genau, was sich davor abspielt. Gleich kann es so weit sein. Aufgeregt dreht Lola noch einmal eine Runde durch ihr aktuelles Zuhause. Mit etwas Glück entscheidet sich ja das Paar draußen vor dem Gitter für den Hirtenhund-Mischling. Dann könnte die Hündin schon morgen eine neue Heimat haben und ihre Zeit im Tierheim Gelnhausen wäre überstanden.*

So wie Lola geht es zahlreichen Tieren in der Gelnhäuser Einrichtung. Neben rund 80 Hunden und 40 Katzen beherbergt das Heim auch Meerschweinchen, Kaninchen und verschiedene andere Arten, wie Pferde und Esel. Ihr Weg dorthin ist nicht immer der schönste.

**Oft werden Hunde sowie Katzen einfach ausgesetzt, weil ihre Besitzer überfordert sind und keine Zeit und Lust mehr auf ein Haustier haben.** Oder ihr Halter ist verstorben. Dann bleibt ihnen nur der Einzug ins Tierheim.

„Getreu unserer Philosophie nehmen wir jedes Tier auf, ganz egal warum es abgegeben wird“, erklärt Corina Wink vom Leitungsteam des Tierheims.

Bevor ein Neuankömmling einen Platz zugewiesen bekommt, wird er zunächst einmal genau in Augenschein genommen. Schon beim ersten Kontakt können die Pfleger feststellen, in welcher Verfassung sich beispielsweise ein Hund oder eine Katze befindet. Auch eine Untersuchung beim Tierarzt steht routinemäßig auf dem Plan. Erst im Anschluss daran startet für jedes Tier eine individuelle Eingewöhnungsphase. Es darf sich an die neue Umgebung gewöhnen und wird selbstverständlich umhert und gepflegt, bis es – hoffentlich – zur Vermittlung kommt.

**Für die Tierheim-Mitarbeiter bedeutet das jede Menge Arbeit:** Ihr Arbeitstag beginnt frühmorgens mit der Reinigung der Unterkünfte. Stück für Stück wird alles gesäubert, damit sich die Tiere wohlfühlen können. Danach steht die Fütterung auf dem Plan.



Bis zu 20 Kilogramm Hundefutter werden beispielsweise jeden Morgen verteilt. Ist diese Arbeit getan, liegt noch einiges an Büroorganisation und Managementaufgaben an. Und ganz wichtig: die Vermittlung der Bewohner.

**Jeder Tag ist hier eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle", betont Corina Wink.**

Da sie die Arbeit nicht alleine stemmen kann, stehen ihr neben einigen Mitarbeitern ehrenamtliche Helfer zur Seite. Sie übernehmen handwerkliche Tätigkeiten, gehen Gassi, arbeiten mit den Hunden und kümmern sich auch um die individuelle Betreuung der Tiere.

**„Mit Liebe und Leidenschaft sorgt das gesamte Team dafür, ihnen die Zeit bei uns so angenehm wie nur möglich zu gestalten.“**



Ohne die Freiwilligen könnte die Versorgung der Tiere kaum gestemmt werden. Denn es stehen nur begrenzte Mittel zur Verfügung. **„Oft haben wir Schwierigkeiten, den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten“, so die Leiterin.**

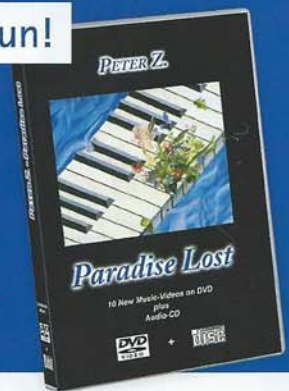
Einen Teil ihrer Einnahmen erhält die Einrichtung als sogenannte Fundtier-Beiträge, die von verschiedenen Gemeinden gezahlt werden. Dafür muss das Tierheim am Bereitschaftstelefon an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar sein und ist verpflichtet, Fundtiere jeglicher Art aufzunehmen. Den Rest der Finanzierung bestreitet das Tierheim über Einnahmen aus der Vermittlung und vor allem durch Spenden.

**Ohne die Hilfsbereitschaft anderer könnte das Heim nicht bestehen.** Daher sind auch Sachspenden wie Putzmittel, Decken, Heimtextilien oder Welpentrockenfutter und Babynahrung für Katzen stets willkommen.



## Schenken und Gutes tun!

Mit dem Tierheimkalender 2017 oder der DVD „Paradise Lost“ des Informatikprofessors und Komponisten Peter Z., verschenken Sie Freude und tun gleichzeitig etwas Gutes. Der Erlös geht zu 100 Prozent ans Tierheim.



Corina Wink garantiert: „Jede Spende kommt den Tieren zugute und trägt dazu bei, dass sie auch in Zukunft bei uns ein liebevolles Zuhause auf Zeit finden.“



## Spenden

Das Tierheim Gelnhausen freut sich immer über Sachspenden. Vor allem Welpenfutter, Küchentücher, Obst für die Nager, Putzmittel sowie Decken und Heimtextilien werden benötigt. Informationen zu Geldspenden unter:

[www.tierheim-gelnhausen.org](http://www.tierheim-gelnhausen.org)

